

- ist eine Auszeichnung, die einer Schule für ihr besonderes Engagement im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung verliehen wird
- ist ein gemeinsames Programm vom Hessischen Kultusministerium und dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- bietet den teilnehmenden Schulen Information und Unterstützung im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung
- steht Schulen aller Schulformen offen
- ist ein Zugangszertifikat zur Dachmarke „Nachhaltigkeit lernen in Hessen“

Das Programm Hessische Umweltschulen versteht sich als Beitrag zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Ziel ist es, die Lernenden zu zukunftsfähigem Denken und Handeln zu befähigen. Sie ermöglicht es jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Die Vereinten Nationen haben 2014 das Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung ins Leben gerufen und die UNESCO mit dessen Umsetzung beauftragt.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission haben 2019 erneut die Hessischen Umweltschulen als ausgezeichnetes Netzwerk zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms geehrt, das die BNE ins Zentrum seiner Arbeit stellt und durch eine besonders gelungene Umsetzung und langfristige Verankerung von BNE überzeugt.



Kontakt und weitere Informationen über die Landeskoordination Hessische Umweltschulen

Silke Bell
c/o Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden
Tel. 0611 - 815 - 1361
silke.bell@kultus.hessen.de

www.umweltschule-hessen.de

Weitere Informationen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE):

www.hessen-nachhaltig.de

www.globaleslernen.de

www.oekoleo.de

www.bne-portal.de

www.umwelt-im-unterricht.de

www.klimabildung-hessen.de

Impressum:

Hessisches Kultusministerium
Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden
www.kultusministerium.hessen.de

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden
www.umwelt.hessen.de



Hessisches Kultusministerium
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Teil des Schulnetzwerks
„Nachhaltigkeit lernen in Hessen“



Teilnahme für alle Schulen möglich

Alle hessischen Schulen sind eingeladen, am Programm teilzunehmen, unabhängig davon, welcher Schulform sie angehören und, an welchem Punkt der BNE-Umsetzung sie zu Beginn der Teilnahme stehen.

Wiederholte Teilnahme

Neueinsteiger ebenso wie Schulen, die sich schon viele Jahre engagieren, können Schritt für Schritt, Schuljahr für Schuljahr, mit Unterstützung der beratenden Umweltbildungszentren und der im Netzwerk verbundenen anderen Umweltschulen die BNE an ihrer Schule weiter ausbauen und systematisch ins Schulleben implementieren.

Die Auszeichnung ist für zwei Jahre gültig, danach können sich die Schulen mit einer Projektweiterentwicklung oder neuen Projekten erneut bewerben.

Große Auswahl an Themenfeldern

- Naturschutz und Stärkung der Biodiversität
- Naturnahes Schulgelände und Schulgarten
- Ressourcenschutz und -einsparung
- Klimaschutz und Klimabildung
- Nachhaltiger Konsum und fairer Handel
- Klima- und ressourcenschonende Ernährung und Landwirtschaft
- Globales Lernen
- Globale Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

Die Teilnahme am Programm



Das Netzwerk der Umweltschulen

- Kompetente Beratung und Fortbildung über die Umweltbildungszentren
- Vernetzung und Erfahrungsaustausch der Schulen einer Region bei den zweimal jährlich stattfindenden Regionaltreffen
- Kontakt mit schulischen und außerschulischen Bildungspartnern
- Verbindung zu bundesweiten und internationalen Programmen

Die regionalen Beratungszentren

- Umweltbildungszentrum Licherode (Werra-Meißner-Kreis, Schwalm-Eder-Kreis, Landkreis Hersfeld-Rothenburg)
- Wassererlebnishaus Fuldata (Landkreis Kassel, Stadt Kassel, Landkreis Waldeck-Frankenberg)
- Umweltzentrum Fulda (Stadt und Landkreis Fulda)
- AZN Heideberg (Vogelsbergkreis)
- Jugendwaldheim Rossberg (Landkreis Marburg-Biedenkopf)
- Holz + Technik Museum Wißmar (Stadt und Landkreis Gießen, Lahn-Dill-Kreis)
- Beratungsstelle ökologische Bildung (BöB) (Hochtaunuskreis, Wetteraukreis)
- Umweltlernen Frankfurt e.V. (Frankfurt, Stadt und Landkreis Offenbach)
- Umweltzentrum Hanau (Stadt Hanau, Main-Kinzig-Kreis, Landkreis Offenbach)
- Naturschutzzentrum Weilbacher Kiesgruben (Landkreis Groß-Gerau, Main-Taunus-Kreis, Rheingau-Taunus-Kreis, Stadt Wiesbaden)
- Naturschutzzentrum Bergstraße (Odenwaldkreis, Landkreis Bergstraße, Stadt Darmstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg)